

# ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

XXV.GP.-NR  
187 /A(E)  
29. Jan. 2014

der Abgeordneten Ing. Norbert Hofer, DI Gerhard Deimek  
und weiterer Abgeordneter  
betreffend die Nutzung der Bahnverbindung Oberwart – Friedberg für den  
Personenverkehr

*„Güssing, Oberwart, Oberpullendorf und Rust sind vier von insgesamt sechs Bezirkshauptstädten in Österreich, die über keinen Bahnanschluss verfügen. Damit ist das Burgenland das am schlechtesten mit der Bahn erreichbare Bundesland. Während das Bahnnetz in den nördlichen Landesteilen noch verhältnismäßig gut ausgebaut ist, herrscht vor allem in den Bezirken Güssing und Oberwart Stillstand.“*  
(Kurier vom 7.12.2013)

Rund 1500 Südburgenländer pendeln jeden Tag mit dem Bus nach Wien. Aus dem Bezirk Güssing ist das seit 1945 die einzige Möglichkeit öffentlich nach Wien zu kommen.

Der Personenverkehr auf der Bahnstrecke Friedberg – Oberwart wurde mit 1. August 2011 eingestellt. Seither gibt es auf dieser Strecke nur mehr Güterverkehr. Eine Petition für die Beibehaltung des Personenverkehrs aus dem Jahr 2011 wurde von mehr als 2.000 Menschen unterschrieben. Mit der Bahn wäre die tägliche Fahrzeit für die Pendler kürzer und in der Regel – da staufrei – zeitlich abschätzbarer.

Grundproblem für die nicht zufriedenstellende Auslastung der Bahnstrecke war weniger der fehlende Bedarf an einer Bahnstrecke für den Personenverkehr sondern vielmehr die fehlende Attraktivität des Angebotes, ein nicht bedarfsgerechter Fahrplan und vor allem die seit vielen Jahren ausständige – obwohl mehrfach versprochene – Anbindung an den Knoten Steinamanger.

Da für diese Region ein funktionierendes Angebot an öffentlichen Verkehr dringend notwendig ist, ist das Schließen der Bahnstrecke als Maßnahme gegen mangelhafte Auslastung mehr als unverständlich. Zudem wurden seitens der burgenländischen Landesregierung und des Bundes bisher immer die Aufrechterhaltung und der Ausbau dieser Bahnstrecke zugesichert. Nicht zuletzt aufgrund der ständig steigenden finanziellen Belastung für die Autofahrer, die insbesondere die Pendler überdurchschnittlich stark belastet.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

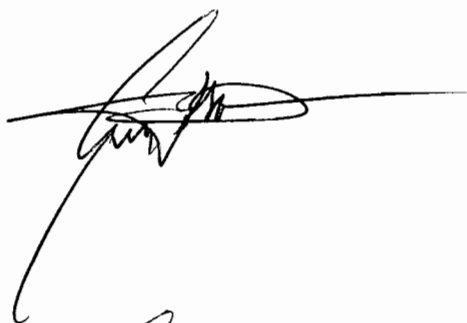
## ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie wird ersucht, sich für die Wiederaufnahme des Personenverkehrs auf der Bahnstrecke Oberwart –

Friedberg einzusetzen und eine Attraktivierung der Strecke prüfen zu lassen. Ferner soll das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln in der Region insbesondere unter Einbindung des Schienenverkehrs bedarfsgerecht verbessert und unverzüglich Gespräche mit der ungarischen Regierung zur mehrmals versprochenen Wiedererrichtung der Bahnverbindung nach Steinamanger (Szombathely) aufgenommen werden."

*In formeller Hinsicht wird um Zuweisung an den Verkehrsausschuss ersucht.*

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Dorn'.A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Lindner'.A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Hummel'.A handwritten signature in black ink, appearing to be 'St. St.'.A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Hof'.